

# Technisches Merkblatt

## 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB



Lösemittelfreies, zweikomponentiges Epoxidharz mit sehr guter Untergrundverankerung. RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB lässt sich ungefüllt oder gefüllt verarbeiten und ist die ideale Basis für hoch belastbare 1K und 2K Bodenbeschichtungen vor allem im gewerblichen, industriellen, öffentlichen und privaten Bereich innen. Die Grundierung für mineralische Untergründe (Beton und Zementestrich) ist bestens geeignet zum Abstreuen mit Quarzsand und kann auch für Fließ- und Kratzspachtelungen sowie zur Herstellung von Mörteln verwendet werden. Das Produkt ist AgBB-konform und besonders geeignet für den Einsatz in Innenräumen (öffentliche Gebäude, Wohnräume, Aufenthaltsräume, Schulen etc.).

Art.-Nr. 288281

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	ca. 1,09 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 500 g/l Dieses Produkt enthält max. 500 g/l.
<b>Festkörpergehalt</b>	100%
<b>Bindemittelbasis</b>	Epoxidharz
<b>Viskosität</b> (bei 25°C)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komponente A: ca. 800-1200 mPas</li> <li>• Komponente B: ca. 400-600 mPas</li> </ul>
<b>Shore-Härte</b>	D > 80
<b>Glanzgrad</b>	Glänzend
<b>Verarbeitung</b>	Rollen, Kellen, Rakeln
<b>Mischungsverhältnis</b>	A : B = 2 : 1 (nach Gewicht)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +10 °C bzw. über +30°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur)  Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen +10°C und +30°C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur +3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
<b>Verbrauch</b> (pro Anstrich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungefüllt: ca. 250-400 g/m<sup>2</sup></li> <li>• Kratzspachtel und Mörtel: siehe Tabelle Seite 2</li> </ul> <p>Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Die Schichtdicke und der Verbrauch richten sich nach den im jeweiligen Anwendungsfall auftretenden Anforderungen (z.B. Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes) und Belastungen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen gemäß DIN 53220 am Objekt ermitteln.</p>
<b>Verarbeitungszeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-25 Minuten bei +30°C</li> <li>• 35-45 Minuten bei +20°C</li> <li>• 70-90 Minuten bei +10°C</li> </ul>
<b>Überarbeitungszeiten</b> (50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. 6-8 Stunden, max. 12 Stunden bei +30°C</li> <li>• Mind. 10-12 Stunden, max. 24 Stunden bei +20°C</li> <li>• Mind. 18-24 Stunden, max. 48 Stunden bei +10°C</li> </ul> <p>Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die nachfolgende Schicht direkt aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.</p>
<b>Aushärtung</b> (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Tage bei +30°C</li> <li>• 7 Tage bei +20°C</li> <li>• 10 Tage bei +10°C</li> </ul>
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf mit RELIUS PU / EP VERDÜNNUNG
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit RELIUS PU / EP VERDÜNNUNG
<b>Farbtöne</b>	Gelblich-transparent

<b>Packungsgrößen</b>	30 kg
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Im original verschlossenen Gebinde</li> <li>• Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor Verarbeitung bei ca. 20°C mind. 24 Stunden zwischenlagern</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	RE 30

#### Untergrundvorbehandlung:

Die Vorbehandlung des Untergrundes ist ein entscheidender Faktor für die Haltbarkeit jedes Beschichtungssystems. Der Beton muss bautechnischen Normen entsprechen und für die Beschichtung eine tragfähige Unterlage aufweisen. Die Betonfeuchte des Untergrundes muss vor Beginn der Beschichtung < 4% betragen. Im Erdreich befindliche Betonbauwerke müssen gegen Erdfeuchtigkeit einwandfrei isoliert sein, damit von außen keine Nässe eindringt, die zur Blasenbildung führen kann. Bodenbeschichtungen bei nicht unterkellerten Räumen sollen nur dann ausgeführt werden, wenn eine Wasserdampfdiffusionssperre eingebaut ist. Alte Farbanstriche unbekannter Zusammensetzung in jedem Fall vorher restlos entfernen. Die Unterlage muss trocken, sauber, griffig und frei von Dichtungs- und Trennmitteln sein. Verschmutzungen, Zementschlämme und nicht tragfähige Schichten durch geeignete Strahlverfahren entfernen. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes darf im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Die Rautiefe sollte 0,5-0,7 mm betragen.

#### Untergründe:

- Mineralische Untergründe wie Beton und Zementestrich

#### Beschichtungsaufbau:

##### Grundierung:

RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB Stammkomponente und Härter sind mittels langsam laufenden Rührgerät (unter 400 U/min) gründlich zu vermischen. Anschließend den Inhalt in ein größeres, sauberes Gebinde geben (umtopfen). Anhaftende Reste im Mischgefäß mit Spachtel abstreifen und der Gesamtmenge unter nochmaligem Durchrühren zusetzen. Füllstoffe wie z.B. RELIUS QUARZSAND erst zusetzen, wenn beide Komponenten miteinander gut vermischt sind. Angemischtes Material sofort auf die zu beschichtende Bodenfläche ausgießen (geringer Wärmestau). Fließfähige Beschichtungen mit einer Stachelwalze entlüften. Die Beschichtungen müssen während des Aushärtungsprozesses vor Feuchtigkeit (Regen, Nebel usw.) geschützt werden. Die Beschichtungen müssen während des Aushärtungsprozesses vor Feuchtigkeit (Regen, Nebel usw.) geschützt werden. Bei ungünstigen Umwelteinflüssen wie z.B. hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen kann es zu einer nicht sofort erkennbaren Oberflächenstörung kommen, die sich in Form einer weißlichen Oberfläche zeigt. Diese sog. Carbamat-Bildung hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften der Beschichtung. Mit sauren Reinigungsmitteln (z.B. Essigreiniger) kann dieser optische Effekt neutralisiert bzw. beseitigt werden.

#### Standard-Beschichtungssysteme:

<b>Grundierung:</b>	In Vertiefungen und Löchern darf kein überschüssiges Material stehen bleiben				
<b>Kratzspachtel oder Mörtel:</b>					
Eigenschaften	Empfohlene Mindestschichtdicke	Füllgrad	kg/m <sup>2</sup> /mm GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ	kg/m <sup>2</sup> /mm QUARZSAND (Körnung)	kg/m <sup>2</sup> /mm Mörtelmischung
Poren füllen, Abstreuerung möglich	< 1 mm	1 : 1	0,400	0,400 (0,1-0,4 mm)	= 0,800
Selbstverlaufende glatte Flächen, Kratzspachtelung, Abstreuerung möglich	1 mm	1 : 2	0,600	1,200 (0,1-0,4 mm)	= 1,800
Fließfähige Oberfläche mit der Kelle verarbeitbar	2-3 mm	1 : 3	0,480	1,460 (0,1-0,4 mm)	= 1,940
Fließfähige Oberfläche mit der Kelle verarbeitbar	3-4 mm	1 : 4	0,400	1,640 (0,1-0,4 mm)	= 2,040
Glatte Oberfläche, mit der Kelle gut zu verarbeiten	3-5 mm	1 : 5	0,350	1,770 (0,2-0,6 mm)	= 2,120
Mörtelkonsistenz kann über Lehren abgezogen werden	8-10 mm	1 : 6	0,310	1,870 (0,2-0,6 mm)	= 2,180
Mörtelkonsistenz kann über Lehren abgezogen werden	10-12 mm	1 : 9	0,230	2,050 (0,7-1,2 mm)	= 2,280

Mörtel, nicht flüssigkeitsdicht	10-15 mm	1 : 25	0,081	2,019 (0,7-1,2 mm)	= 2,100
---------------------------------	----------	--------	-------	-----------------------	---------

Die Angaben der Körnungen orientieren sich an den Korngrößen von RELIUS QUARZSAND. Abweichende Körnungen sind ebenfalls möglich. Die Haftabzugswerte für eine nachfolgende Beschichtung sind beim MV 1 : 25 stark von der Sieblinie abhängig und werden nicht immer erreicht.

**Beschichtung:**

RELIUS 1K und 2K Boden- und Balkonbeschichtungen.

**Hinweise:**

RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB wird erstrangig für die beschriebenen Anwendungen eingesetzt. Des Weiteren kann RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB auch als Endbeschichtung bzw. –versiegelung eingesetzt werden, sofern z.B. wirtschaftliche Engpässe dies erfordern oder die Optik der Oberfläche nicht relevant ist. Bei dieser Anwendung ist das Produkt hoch abriebfest, benzin-, öl-, teer- und weitgehend lösemittel-, säure- und laugenbeständig sowie frost- und tausalzbeständig. RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB ist nicht einsetzbar auf flexiblen Untergründen und Fliesen. Das Material ist nicht geeignet für Trinkwasser- oder Lebensmittelbehälter. Mit Quarzsand aufgefülltes RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB kann in extrem dicken Schichten aufgetragen werden. Bei UV-Einwirkung tritt im Laufe der Zeit eine Kreidung und Farbtonveränderung ein, welche jedoch keinen nachteiligen Einfluss auf die Haltbarkeit der Beschichtung hat. Die Beschichtung ist dauerhitzebeständig bei trockener Hitze: +60°C, kurzzeitig bis +140°C; bei feuchter Hitze und Flüssigkeiten (Wasser) bis +40°C.

**Schutzmaßnahmen:**

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten, sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

**CE-Kennzeichnung:**

	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
<b>Nr. 288281 - 12</b> EN 1504-2:2004 System 4 (Für Verwendungszwecke mit geringen Leistungsanforderungen und keinen Vorschriften zum Brandverhalten)	
Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung	
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	S <sub>D</sub> > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/(m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup> )
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 2,0 (1,5) N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	Klasse E

	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
<b>Nr. 288281 - 12</b> EN 13813:2002 System 4 (Für Anwendungen in Innenräumen)	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Brandverhalten	E <sub>n</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.